

WOHNPSYCHOLOGIE

... oder über die Psycho-Logik von Wohnbaustrukturen

Feng Shui allein ist zu wenig, um für den Menschen ein ausreichendes Maß an Wohnqualität zu erreichen. Auch ausgereiftes technisches Wissen und reichlich finanzielle Mittel sind bei Weitem kein Garant dafür, Wohnungen zu kreieren, die den menschlichen Bedürfnissen und Wünschen gerecht werden. Primär stellt sich die Frage, welche baulichen Strukturen nicht nur in technologischer Hinsicht "funktionieren", sondern auch im psycho-, physio- oder sozio-logischen Sinn. Und welche Eigenschaften müssen Wohnbaustrukturen generell aufweisen, damit eine positive, "fruchtbare" Beziehung zwischen dem Menschen und seinem wohnlichen Umfeld entstehen kann?

Um auf diese Fragen eine Antwort zu finden, ist es unerlässlich, die systemischen, ganzheitlichen Zusammenhänge zwischen baulichen Strukturen und den darin wohnenden Menschen aufzuzeigen und zugleich ein human-wissenschaftliches Fundament für die Ausformung von Wohnbauten beizustellen.

Das der Thematik zugrunde liegende Buch beschreibt ausführlich und gut nachvollziehbar die theoretischen Grundlagen zur Behandlung wichtiger Wohnbauproblematiken. Dabei wird stets auf den Menschen mit seinen Eigenschaften und Bedürfnissen Bezug genommen. Es ist somit im erweiterten Sinne psycho-logisch strukturiert, wenn es die Beziehung zwischen dem Menschen, seiner Wohnung und dem Wohnungsumfeld ins Visier nimmt, eingehend analysiert sowie neue Zusammenhänge und Erkenntnisse zu Tage fördert.

Mehr dazu im Buch:

Buchtitel: "Die Psycho-Logik von Wohnbaustrukturen"

Untertitel: "Die Beziehung Mensch – Wohnung - Umfeld und ihre systemischen Grundlagen"

Autor: Harald Deinsberger, Verlag: BoD, Norderstedt / Hamburg 2007

ISBN 978-3-8334-9057-6 ; 230 Seiten; Preis: EUR 17,90 (D) bzw. EUR 18,40 (A)